



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

Einladung

*Fiorenza*

Szenische Lesung aus Thomas Manns einzigem Bühnenstück

Ensemble THEATOUR

Textbearbeitung und Regie: Jochen Servatius

Einführung: Prof. Dr. Elisabeth Galvan

Thomas Manns dramatisches „Schmerzensein“ entstand zwischen 1898 und 1905, erlebte seine Uraufführung im Mai 1907 in Frankfurt a. M. und eine einzige Münchener Premiere im Dezember 1907 im Residenztheater. Nach Aufführungen in Berlin (1913) und Wien (1919) veranstaltete Ende März 1929 das Rezitationsensemble Vogelmann im Steinickesaal (Adalbertstraße 15) eine zweite Münchener Aufführung. Das *Fiorenza*-Manuskript hat Thomas Mann 1927 der Stadtbibliothek München geschenkt.

Zum Savonarola-Thema des Dramas gehört die München-Novelle „Gladius Dei“ (1902), die während der Arbeit an *Fiorenza* entstand. Ein Vergleich von Novelle und Drama lässt viele München-Bezüge erkennen. Frau Professorin Elisabeth Galvan hat *Fiorenza* soeben in der GKFA herausgegeben und kommentiert. Sie lehrt Deutsche Literatur an der Universität Neapel L’Orientale und lebt in Rom, wo sie für Frühjahr 2015 eine Ausstellung zu „Mario und der Zauberer“ in der Casa di Goethe vorbereitet.

Stimmen zum Werk: „[„Fiorenza“] sollte Drama werden, und sie wurde Erzählung: Erzählung in szenischem Rahmen, (...) verteilt auf verschiedene Sprecher.“ (Hanns von Gumpenberg, 1907) „Es ist alles andere als ein Renaissance-Drama, ein Gobineau-Abklatsch, es ist ein Stück Selbstschilderung.“ (*Lübecker Anzeiger*, 1925) „Das Lebensproblem Thomas Manns, der ewige Zwiespalt zwischen Schönheit und verantwortlichem Geist, hier ist es.“ (Oskar Maria Graf, 1955)

Sonntag, 14. Dezember 2014, 11.00 Uhr

Künstlerhaus am Lenbachplatz (Festsaal)

Eintritt € 15,- / € 12,-

Anmeldung über unser Büro Tel. 089 – 89 999 320 oder E-Mail an [info@tmfm.de](mailto:info@tmfm.de)

Mit freundlicher Unterstützung des Münchner Künstlerhauses,  
der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften (ALG) und der



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**